



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 16/2015

5. Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 4. Juni 2015 Seite 455

Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 4. Juni 2015 Seite 498

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Gesundheits- und Fitnesssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 4. Juni 2015. Seite 509

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Gesundheits- und Fitnesssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 4. Juni 2015. Seite 537

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 4. Juni 2015

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Weiterhin soll vor Beginn des Studiums das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze erworben sowie ein gültiger Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation absolviert worden sein. Es ist auch möglich, diese Nachweise noch im Laufe des Studiums möglichst bis zum zweiten Fachsemester zu erbringen. Die hierbei erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse sind im Studienverlauf von großer Bedeutung und bei Eintritt der Absolventen in das Berufsleben unerlässlich.
- (3) Weiterhin ist vor Beginn des Studiums der Nachweis einer Sparteignungsfeststellung zu erbringen. Für die Sparteignungsfeststellung ist der Prüfungsausschuss zuständig.

**§ 4
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).

(2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

(3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5

Ziele des Studienganges

Ziele des Studienganges sind, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die zu praxisrelevantem Handeln in den Bereichen der Prävention und Rehabilitation im und durch Sport, dem Bereich der Therapie krankheitsgefährdeter, erkrankter und behinderter Menschen mit den Mitteln von Bewegung und Sport sowie dem Bereich des Fitnesssports befähigen.

Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Indikationsgebiete innerer und orthopädischer Krankheitsbilder und der Traumatologie sowie der pädagogischen, psychologischen und bewegungswissenschaftlichen Aspekte des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports. Weitere Schwerpunkte des Studienganges liegen in der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Gesundheitsmanagement.

Für die Absolventen des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport bestehen breit gefächerte berufliche Betätigungsfelder in Rehabilitationskliniken, Kurkliniken, größeren Krankenhäusern, Berufsfördereinrichtungen, Krankenkassen, Ämtern für Sport der Städte und Landkreise, Stadt-, Kreis- und Landessportbünden, Sportvereinen, Gesundheits- und Fitnesszentren sowie in der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Teil 2

Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6

Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 82 LP

BM 1 Wissenschaftliches Arbeiten, 4 LP (Pflichtmodul)

BM 2 Theorie und Praxis der Sportarten, 17 LP (Pflichtmodul)

BM 3 Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 4 Grundlagen der Trainingswissenschaft, 7 LP (Pflichtmodul)

BM 5 Anatomie und Physiologie, 7 LP (Pflichtmodul)

BM 6 Grundlagen der Sportsoziologie, 7 LP (Pflichtmodul)

BM 7 Grundlagen der Sportpädagogik, 11 LP (Pflichtmodul)

BM 8 Grundlagen der Sportpsychologie, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 9 Vertiefung Sportpsychologie, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 10 Forschungsmethodik und Statistik, 11 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 68 LP

VM 1 Theorie und Praxis des Gesundheitssports, 14 LP (Pflichtmodul)

VM 2 Klinische Grundlagen der Inneren Medizin und Orthopädie/Traumatologie, 6 LP (Pflichtmodul)

VM 3 Grundlagen der Sporttherapie und Physiotherapie, 7 LP (Pflichtmodul)

VM 4 Sportmedizin und Ernährung, 5 LP (Pflichtmodul)

VM 5 Sportmedizinische Untersuchungsverfahren, 4 LP (Pflichtmodul)

VM 6 Sporttherapie bei internistischen und orthopädischen/traumatologischen Indikationen, 11 LP (Pflichtmodul)

VM 7 Bewegungswissenschaftliche Messverfahren, 8 LP (Pflichtmodul)

VM 8 Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates, 9 LP (Pflichtmodul)

VM 9 Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt, 4 LP (Pflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule: Σ 4 LP

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen ist ein Modul auszuwählen:

EM 1 Angewandte Methodenkompetenz, 4 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2), 4 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Bachelor-Arbeit:
MBA Bachelor-Arbeit, 26 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Inhalte des Studienganges sind grundlegende sportwissenschaftliche Inhalte in den Bereichen Biomechanik, Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft sowie Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie. Ein weiterer Fokus liegt darüber hinaus auf der sportmedizinischen Ausbildung. Um dem fachübergreifenden Anspruch der Ausbildung am Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz gerecht zu werden, erfolgt eine Vertiefung im Bereich Gesundheitsmanagement.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10

Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4
Schlussbestimmungen

§ 11
Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2015/2016 im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2013 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 35/2013, S. 2122, 2123), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 5. August 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 28/2014, S. 1161) fort.

Die ab Wintersemester 2013/2014 immatrikulierten Studierenden können sich für ein Studium gemäß der vorliegenden novellierten Studienordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung bis zum 31.10.2015 dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 13. Mai 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 27. Mai 2015.

Chemnitz, den 4. Juni 2015

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
BM 1 Wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Ü1) PVL: Übungsaufgaben 30 AS 1 LVS	Vertiefung wissenschaftlichen Schreibens (K1) PVL: Präsentation PL: Hausarbeit 90 AS 1 LVS					120 AS / 4 LP
BM 2 Theorie und Praxis der Sportarten	Grundkurs Individualsport 1 (Ü2) Grundkurs Individualsport 2 (Ü2) Grundkurs Mannschafts- /Spielsport (Ü2) 120 AS 6 LVS	Grundkurs Individualsport 3 (Ü2) Vertiefung Individualsport 1 (Ü1) Vertiefung Individualsport 2 (Ü1) Vertiefung Mannschafts- /Spielsport (Ü1) 3 ASL: Klausuren sowie Leistungs- überprüfungen 240 AS 5 LVS	Vertiefung Individualsport 3 (Ü1) Exkursion Sommerarten oder Winterarten (E4) 2 ASL: Klausur sowie Leistungs- überprüfung, Leistungs- überprüfung 150 AS 5 LVS				510 AS / 17 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

BM 3 Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft	Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (V2/Ü1) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur 180 AS 3 LVS						180 AS / 6 LP
BM 4 Grundlagen der Trainingswissenschaft	Grundlagen der Trainingswissenschaft (V2/Ü1) 60 AS 3 LVS Ausgewählte Aspekte der Trainingswissenschaft (Ü2) PVL: Präsentation PL: Klausur 150 AS 2 LVS						210 AS / 7 LP
BM 5 Anatomie und Physiologie	Anatomie/ Physiologie I (V2) PL: Klausur 70 AS 2 LVS Anatomie/ Physiologie II (V2) Anatomie/ Physiologie (Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur 140 AS 4 LVS						210 AS / 7 LP
BM 6 Grundlagen der Sportsoziologie	Sportsoziologische Grundlagen (V2/Ü1) PVL: Präsentation/ Moderation						210 AS / 7 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

	<p>oder Übungsaufgaben</p> <p>PL: Klausur 210 AS 3 LVS</p>							330 AS / 11 LP
<p>BM 7 Grundlagen der Sportpädagogik</p>	<p>Sportpädagogische Grundlagen (V2/Ü1) PVL: Präsentation/ Moderation oder Übungsaufgaben</p> <p>PL: Klausur 165 AS 3 LVS</p>	<p>Spezielle pädagogische Aspekte des PRF/ Gesundheitspädagogik (S2)</p> <p>2 ASL: Referat/ Präsentation, schriftliche Ausarbeitung</p> <p>165 AS 2 LVS</p>						180 AS / 6 LP
<p>BM 8 Grundlagen der Sportpsychologie</p>		<p>Sportpsychologische Grundlagen (V2/Ü2) PVL: Präsentation/ Themenreferat oder Übungsaufgaben</p> <p>PL: Klausur 180 AS 4 LVS</p>						
<p>BM 9 Vertiefung Sportpsychologie</p>			<p>Vertiefung Sportpsychologie (V2/Ü2) PVL: Präsentation/ Themenreferat oder</p>					180 AS / 6 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

			Übungsaufgaben												
			PL: Klausur 180 AS 4 LVS												
BM 10 Forschungsmethodik und Statistik			Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik (V2/Ü2) ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur 210 AS 4 LVS		Computerübung angewandte Statistik (Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur 120 AS 2 LVS										330 AS / 11 LP
2. Vertiefungsmodule:															
VM 1 Theorie und Praxis des Gesundheitssports									Konditioneller Bereich (Ü2) Bewegungsspiele (Ü2) Entspannungstechniken (Ü2) Bewegung im Wasser (Ü2) Praktikum Präventions- und Fitnesssport (P: 4 Wochen) 4 ASL: Lehrproben		Koordinativ-tänzerischer Bereich (Ü2) Rückengesundheit nach Konföderation der deutschen Rückenschule (KddR) (Ü2) PVL: Praktikumsbericht 2 ASL: Lehrproben PL: Klausur 120 AS 4 LVS				420 AS / 14 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

<p>VM 2 Klinische Grundlagen der Inneren Medizin und Orthopädie/Traumatologie</p>			<p>Medizinische Grundlagen in Orthopädie/ Traumatologie (V2) Medizinische Grundlagen innerer Erkrankungen (V2) 2 PL: Klausuren 180 AS 4 LVS</p>	<p>300 AS 8 LVS</p>			<p>180 AS / 6 LP</p>
<p>VM 3 Grundlagen der Sporttherapie und Physiotherapie</p>			<p>Gesundheits-systeme/ Evidenzbasierte Medizin (V2) PL: Klausur 60 AS 2 LVS</p>	<p>Grundlagen der Sporttherapie (V2) Grundlagen der Physiotherapie (V2) 2 PL: Klausuren 150 AS 4 LVS</p>			<p>210 AS / 7 LP</p>
<p>VM 4 Sportmedizin und Ernährung</p>			<p>Grundlagen der Sportmedizin (V2) PL: Klausur 80 AS 2 LVS</p>	<p>Grundlagen der Ernährung (V2) PL: Klausur 70 AS 2 LVS</p>			<p>150 AS / 5 LP</p>
<p>VM 5 Sportmedizinische Untersuchungsverfahren</p>			<p>Untersuchungs-verfahren I (Ü1)</p>	<p>Untersuchungs-verfahren II (Ü1)</p>			<p>120 AS / 4 LP</p>

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

<p>VM 6 Sporttherapie bei internistischen und orthopädischen/traumatologischen Indikationen</p>			<p>40 AS 1 LVS</p>	<p>PVL: Testate PL: Klausur 80 AS 1 LVS</p>	<p>Sporttherapie bei inneren Erkrankungen (S2) Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen (Ü2) PVL: Durchführung von Therapieeinheiten PL: Klausur 210 AS 4 LVS</p>	<p>Sporttherapie bei inneren Erkrankungen (Ü2) PVL: Durchführung von Therapieeinheiten PL: Klausur 120 AS 2 LVS</p>	<p>330 AS / 11 LP</p>
<p>VM 7 Bewegungswissenschaftliche Messverfahren</p>					<p>Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (V2/Ü2) 2 PVL: Übungsaufgaben, Referat PL: Klausur 240 AS 4 LVS</p>		<p>240 AS / 8 LP</p>
<p>VM 8 Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates</p>				<p>Wahrnehmungsphänomene (V1/Ü1) PVL: Übungsaufgaben</p>	<p>Funktionelle Anatomie und Biomechanik (V2/Ü1)</p>		<p>270 AS / 9 LP</p>

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

					PL: Klausur 90 AS 2 LVS	Behinderten- und altersspezifische Belastungen (V2) 2 PL: Klausuren 180 AS 5 LVS				
VM 9 Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt				Projekt (PR2) ASL: Projektarbeit 120 AS 2 LVS					120 AS / 4 LP	
3. Ergänzungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen ist ein Modul auszuwählen:										
EM 1 Angewandte Methodenkompetenz									Angewandte Methodenkompetenz (S2) 2 ASL: Präsentation oder Übungsaufgaben, schriftlicher Bericht 120 AS 2 LVS	120 AS / 4 LP
EM 2 Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2)									Kurs 1 Study-related standard situations (Ü4) ASL: Klausur 120 AS 4 LVS	120 AS / 4 LP
4. Modul Bachelor-Arbeit:										
MBA Bachelor-Arbeit								Praktikum (P: 5 Wochen)	Forschungs-kolloquium	780 AS / 26 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

							250 AS	(K1) PVL: Praktikumsbericht	
	21	18	24	19	17			2 PL: Präsentation, Bachelorarbeit	
Gesamt LVS	835 AS	965 AS	1020 AS	810 AS	1000 AS			530 AS 1 LVS	104 / 106 LVS
Gesamt AS								770 AS	5400 AS / 180 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- V Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- E Exkursion
- P Praktikum
- K Kolloquium
- PR Projekt
- ASL Anrechenbare Studienleistung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 1
Modulname	Wissenschaftliches Arbeiten
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Forschungsmethoden und Analyseverfahren
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Kompetenzen in der Recherche von und im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult. Darüber hinaus wird das Erstellen formal korrekter wissenschaftlicher Texte geübt, insbesondere das korrekte Zitieren wissenschaftlicher Quellen. In diesem Zusammenhang wird auch die Bedeutung guter wissenschaftlicher Praxis vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Literatursuche, Literaturverwaltung und Literataufbereitung • Kenntnisse zur guten wissenschaftlichen Praxis mit den Schwerpunkten Zitation und geistiges Eigentum • Kenntnisse zum Anfertigen von Referaten und Präsentationen • Kenntnisse zum strukturierten Arbeiten im wissenschaftlichen Bereich • praktische Umsetzung der Kenntnisse in der Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 LVS) • K: Vertiefung wissenschaftlichen Schreibens (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zur Übung Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Der Nachweis ist erbracht, wenn in jeder der Übungsaufgaben mindestens 50 % der möglichen Punkte erreicht wurden. • 10-minütige Präsentation des Hausarbeitsthemas im Rahmen des Kolloquiums Vertiefung wissenschaftlichen Schreibens
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10-12seitige Hausarbeit zum Kolloquium Vertiefung wissenschaftlichen Schreibens (Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM2
Modulname	Theorie und Praxis der Sportarten
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in drei verschiedenen Individualsportarten, einer Mannschafts-/Spielsportart sowie Sommer- oder Wintersportarten. In den Exkursionen werden insbesondere auch soziale Kompetenzen (Gruppenleitung, -organisation) geschult.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Zentrum der sportpraktischen Basisausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen mit unterschiedlichen Zielgruppen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Exkursion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Grundkurs Individualsport 1 (2 LVS) • Ü: Vertiefung Individualsport 1 (1 LVS) • Ü: Grundkurs Individualsport 2 (2 LVS) • Ü: Vertiefung Individualsport 2 (1 LVS) • Ü: Grundkurs Individualsport 3 (2 LVS) • Ü: Vertiefung Individualsport 3 (1 LVS) • Ü: Grundkurs Mannschafts-/Spielsport (2 LVS) • Ü: Vertiefung Mannschafts-/Spielsport (1 LVS) • E: Sommersportarten (4 LVS) oder E: Wintersportarten (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 1 • 60-minütige Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 2 • 60-minütige Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 3 • 60-minütige Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Mannschafts-/Spielsport • Leistungsüberprüfung zur Exkursion Sommer- oder Wintersportarten <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der jeweiligen Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 17 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 1, Gewichtung 1• Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 2, Gewichtung 1• Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Individualsport 3, Gewichtung 1• Klausur sowie Leistungsüberprüfung zu Grundkurs und Vertiefung Mannschafts-/Spielsport, Gewichtung 1• Leistungsüberprüfung zur Exkursion Sommer- oder Wintersportarten, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 510 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM 3
Modulname	Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft werden Grundkenntnisse über biomechanische Zusammenhänge vermittelt. Inhalte sind u.a. die mechanischen Grundlagen der Kinetik und Kinematik, die biomechanischen Prinzipien und die biomechanischen Eigenschaften biologischer Strukturen in einem bewegungswissenschaftlichen Kontext. In der dazugehörigen Übung werden die Vorlesungsinhalte im Rahmen praxisrelevanter Anwendungsbeispiele vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel dieses Moduls besteht im Erwerb von Grundlagenkenntnissen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft. Diese sollen zum Verständnis menschlicher Bewegung befähigen und dienen damit als Grundlage für die Bereiche der Prävention und Rehabilitation, der Sportgeräte- und Medizintechnik.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich der Life Sciences.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6 Übungsaufgaben zur Übung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 75 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM 4
Modulname	Grundlagen der Trainingswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Die Studierenden erwerben trainingswissenschaftliches Grundlagenwissen. In diesem Modul werden Modelle und Komponenten der motorischen und sportlichen Leistungsfähigkeit sowie der Planung, Durchführung und Analyse von Training vermittelt. Es erfolgt eine Einführung in die Wettkampflehre.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studierenden kennen und verstehen trainingsbedingte Anpassungs- und Lernvorgänge und damit verbundene biologische Prozesse.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Trainingswissenschaft (1 LVS) • Ü: Ausgewählte Aspekte der Trainingswissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10-minütige Präsentation (bei Gruppenleistungen je Studierender) eines trainingswissenschaftlichen Themas in der Übung Ausgewählte Aspekte der Trainingswissenschaft
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Veranstaltungen des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 5
Modulname	Anatomie und Physiologie
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/ Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll die biologischen Grundlagen des Menschen vermitteln. Es werden anatomische Grundlagen erworben, die dann funktionell-anatomische Zusammenhänge der menschlichen Bewegung erklären. Im Weiteren werden physiologische Grundlagen des Stoffwechsels (Organe) besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende anatomische und anatomisch-funktionelle Kenntnisse • grundlegende physiologische Kenntnisse und deren Einflussfaktoren
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Anatomie/Physiologie I (2 LVS) • V: Anatomie/Physiologie II (2 LVS) • Ü: Anatomie/Physiologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zur Übung Anatomie/Physiologie für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Anatomie/Physiologie II. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Anatomie/Physiologie I • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Anatomie/Physiologie II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Anatomie/Physiologie I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Anatomie/Physiologie II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 6
Modulname	Grundlagen der Sportsoziologie
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Sportsoziologie (mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu grundlegenden Themenfeldern der Sportsoziologie, insbesondere des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, grundlegende sportsoziologische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports sowie bei der Konzeption von Sport- und Bewegungsprogrammen notwendig sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS) • Ü: Sportsoziologische Grundlagen (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportsoziologische Grundlagen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zur Übung Sportsoziologische Grundlagen <p>Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen und zur Übung Sportsoziologische Grundlagen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 7
Modulname	Grundlagen der Sportpädagogik
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Sportpädagogik (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu grundlegenden sportpädagogischen Themenfeldern sowie speziellen pädagogischen Aspekten des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, Basiskompetenzen bezüglich der Methodik, Didaktik und Kommunikation in unterschiedlichen Anwendungsfeldern des Sports zu erlernen. Darüber hinaus werden vertiefende sport- und gesundheitspädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS) • Ü: Sportpädagogische Grundlagen (1 LVS) • S: Spezielle pädagogische Aspekte des PRF/Gesundheitspädagogik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportpädagogische Grundlagen für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zur Übung Sportpädagogische Grundlagen für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiges Referat/Präsentation im Seminar Spezielle pädagogische Aspekte des PRF/Gesundheitspädagogik • schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas (Umfang: ca. 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der jeweiligen Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Referat/Präsentation im Seminar Spezielle pädagogische Aspekte des PRF/Gesundheitspädagogik, Gewichtung 1• schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 8
Modulname	Grundlagen der Sportpsychologie
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul gibt in der Vorlesung einen systematischen Überblick über die Themenfelder der Sportpsychologie unter besonderer Berücksichtigung des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports. Dabei liegt der Fokus insbesondere in der Vermittlung zentraler theoretischer und methodischer Ansätze. In der begleitenden Übung werden ausgewählte Themen auf Basis des aktuellen Forschungsstandes vertiefend besprochen. Dabei finden auch sportpsychologische Interventionen Berücksichtigung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu psychologischen Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivität. Die Kenntnisse werden in der begleitenden Übung vertieft. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse über die Forschungsmethoden der Sportpsychologie erworben. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, theoretische und forschungspraktische Ansätze kritisch-konstruktiv zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS) • Ü: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Themenreferat in der Übung Sportpsychologische Grundlagen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zur Übung Sportpsychologische Grundlagen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 9
Modulname	Vertiefung Sportpsychologie
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefende, psychologische Aspekte der Sport- und Bewegungstherapie thematisiert, wie z. B. psychosoziale Selbst- und PatientInnenwahrnehmung, Copingstrategien, sporttherapeutische Gestaltung gruppenspezifischer Prozesse, Kommunikation und Verhaltensmodifikation. Darüber hinaus wird der aktuelle neurowissenschaftliche Forschungsstand in diesen Bereichen erörtert und diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen dazu befähigt werden die aktuellen Diskussionen und Forschungsrichtungen im Bereich der psychologischen Wirkmechanismen innerhalb der Sport- und Bewegungstherapie zu erfassen, einzuordnen und kritisch-konstruktiv zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Vertiefung Sportpsychologie (2 LVS) • Ü: Vertiefung Sportpsychologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Themenreferat in der Übung Vertiefung Sportpsychologie <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zur Übung Vertiefung Sportpsychologie. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Vertiefung Sportpsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM 10
Modulname	Forschungsmethodik und Statistik
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Forschungsmethoden und Analyseverfahren
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Neben wissenschaftstheoretischen Grundlagen werden wesentliche Aspekte zu Untersuchungsplänen, Techniken der Datengewinnung und Verfahren der statistischen Datenanalyse in empirisch-quantitativen Forschungsszenarien vermittelt. Darüber hinaus werden in einer gesonderten Übung grundlegende Kenntnisse zur computergestützten Durchführung statistischer Analysen vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Das Modul soll den Studierenden wissenschafts-theoretische Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen vermitteln, die es gestatten, wissenschaftliche Arbeiten in theoretischer und empirischer Weise durchzuführen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren bzw. zu beurteilen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik (2 LVS) • Ü: Computerübung angewandte Statistik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Lösung von 4 bis 6 Übungsaufgaben zur Übung Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik. Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. • 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik • Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 4 bis 6 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Computerübung angewandte Statistik. Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. • 60-minütige Klausur zur Computerübung angewandte Statistik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Lösung von Übungsaufgaben zur Übung Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik, Gewichtung 2 • Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodische Grundlagen der Forschungsmethodik und Statistik, Gewichtung 8 - Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 2• Klausur zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 3
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 1
Modulname	Theorie und Praxis des Gesundheitssports
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssports. Darüber hinaus erfolgt die Durchführung eines vierwöchigen Praktikums im Bereich des Präventions- und Fitnesssport.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Zentrum der gesundheitsbezogenen Ausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen. Ergebnisse der Ausbildung sind eine inhaltliche, methodische und organisatorische Befähigung zur Anleitung und Durchführung gesundheitsbezogener Aktivitäten für unterschiedlichste Zielgruppen mit den Zielstellungen des PRF-Sports.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Koordinativ-tänzerischer Bereich (2 LVS) • Ü: Konditioneller Bereich (2 LVS) • Ü: Bewegungsspiele (2 LVS) • Ü: Rückengesundheit nach Konföderation der deutschen Rückenschule (KddR) (2 LVS) • Ü: Entspannungstechniken (2 LVS) • Ü: Bewegung im Wasser (2 LVS) • P: Präventions- und Fitnesssport (4 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte zu erbringende Anrechenbare Studienleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) über das vierwöchige Praktikum Präventions- und Fitnesssport
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus sieben Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Lehrprobe zum Koordinativ-tänzerischen Bereich • 20-minütige Lehrprobe zum Konditionellen Bereich • 20-minütige Lehrprobe zu Bewegungsspiele • 20-minütige Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KddR • 20-minütige Lehrprobe zu Entspannungstechniken • 20-minütige Lehrprobe zu Bewegung im Wasser <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der jeweiligen Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur über die Inhalte aller Übungen des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrprobe zum Koordinativ-tänzerischen Bereich, Gewichtung 1 • Lehrprobe zum Konditionellen Bereich, Gewichtung 1 • Lehrprobe zu Bewegungsspielen, Gewichtung 1 • Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KdR, Gewichtung 1 • Lehrprobe zu Entspannungstechniken, Gewichtung 1 • Lehrprobe zu Bewegung im Wasser, Gewichtung 1 <ul style="list-style-type: none"> • Klausur über die Inhalte aller Übungen des Moduls, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 2
Modulname	Klinische Grundlagen der Inneren Medizin und Orthopädie/Traumatologie
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Krankheitslehre epidemiologisch relevanter Erkrankungen. Es werden grundlegende klinische Begriffe erläutert. In den klinischen Fachbereichen der inneren Medizin (COPD, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Tumorerkrankung, Rheuma, Fettstoffwechselstörung, Nierenerkrankung, Asthma, Verdauung) und der Orthopädie/Traumatologie (Frakturen, Verletzungen und Erkrankungen des Schulter-, Hüft- und Kniegelenks, Wirbelsäulenerkrankungen, Amputation) werden die Ursachen, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie vorgestellt und besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse klinischer Terminologie, Entzündungsprozesse, Autoimmunreaktion, Arthrose, Mikrobiologie, Hygiene, Arteriosklerose • grundlegende Kenntnisse der Pathologie und Therapie klinischer Indikationen der inneren Medizin und Orthopädie/Traumatologie
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medizinische Grundlagen innerer Erkrankungen (2 LVS) • V: Medizinische Grundlagen in Orthopädie/Traumatologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiches Ablegen der Prüfungen zu den Vorlesungen Anatomie/Physiologie I und Anatomie/Physiologie II im Modul BM 5 Anatomie und Physiologie
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen innerer Erkrankungen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen in Orthopädie/Traumatologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen innerer Erkrankungen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen in Orthopädie/Traumatologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 3
Modulname	Grundlagen der Sporttherapie und Physiotherapie
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft und vermittelt die klinischen Grundlagen sowie die Therapie von klinischen Indikationen. Im Weiteren soll ein Überblick über die Gesundheitssysteme und Entscheidungskriterien für Leitlinienbestandteile der Therapie gewonnen werden. Es werden an das Handlungsfeld der Sporttherapie angrenzende Therapiewege aufgezeigt und besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis zu Funktionen von Gesundheitssystemen (gesetzliche Grundlagen, Zertifizierung, QM in der Medizin, Dokumentation, ICD, ICF, betriebliche Gesundheitsförderung, klinische Studien, klinische statistische Maßzahlen) • grundlegende Kenntnisse zu Organisation, Wirkung und Inhalten sporttherapeutischer Prinzipien und Interventionen sowie der Physiotherapie
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Gesundheitssysteme/Evidenzbasierte Medizin (2 LVS) • V: Grundlagen der Sporttherapie (2 LVS) • V: Grundlagen der Physiotherapie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiches Ablegen der Prüfungen zu den Vorlesungen Anatomie/Physiologie I und Anatomie/Physiologie II im Modul BM 5 Anatomie und Physiologie
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Gesundheitssysteme/Evidenzbasierte Medizin • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sporttherapie • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Physiotherapie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Gesundheitssysteme/ Evidenzbasierte Medizin, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sporttherapie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Physiotherapie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.
-------------------------	--

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 4
Modulname	Sportmedizin und Ernährung
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll die biologischen Grundlagen zu Reaktions- und Anpassungsprozessen im Kontext körperlicher Belastung und menschlicher Bewegung abhandeln. Es werden leistungsphysiologische Aspekte unter Belastung besprochen. Dieses Modul vermittelt Aspekte des Einflusses von Umweltbedingungen auf die körperliche Leistungsfähigkeit. Im Weiteren werden die Grundlagen der Ernährung vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende physiologische und leistungsphysiologische Kenntnisse und deren Einflussfaktoren • Kenntnisse zur gesunden Ernährung, Fehlernährung, Substitution und Supplementierung
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS) • V: Grundlagen der Ernährung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Ernährung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Ernährung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 5
Modulname	Sportmedizinische Untersuchungsverfahren
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet eine Vorstellung und Einführung in Untersuchungsverfahren der Anthropometrie, Ergometrie, internistischer und orthopädischer Tests.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur funktionellen, motorischen, orthopädischen und internistischen Diagnostik • Einschätzung und Beurteilung von Mess- und Testergebnissen
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Untersuchungsverfahren I (1 LVS) • Ü: Untersuchungsverfahren II (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiches Ablegen der Modulprüfung im Modul BM 5 Anatomie und Physiologie
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestehen der 8-10 Testate (pro Testat 5 Fragen in 15 Minuten) in den Übungen Untersuchungsverfahren I und Untersuchungsverfahren II. Das Testat ist bestanden, wenn alle Fragen korrekt beantwortet sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Übungen Untersuchungsverfahren I und Untersuchungsverfahren II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 6
Modulname	Sporttherapie bei internistischen und orthopädischen/traumatologischen Indikationen
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft und vermittelt die klinischen Grundlagen sowie die Therapie von klinischen Indikationen. Es werden aktuelle evidenzbasierte Trainings- und Therapiemittel sowie Methoden vorgestellt und kritisch reflektiert. Es werden im Rahmen von Therapieproben erste praktische Sporttherapieeinheiten umgesetzt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von vertieften Kenntnissen zur Organisation, Wirkung und Inhalten sporttherapeutischer Prinzipien • Befähigung zur Planung und Durchführung von Sporttherapieeinheiten, Erstellung von Therapiekonzepten bei orthopädischen/traumatologischen und bei inneren Indikationen
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sporttherapie bei inneren Erkrankungen (2 LVS) • Ü: Sporttherapie bei inneren Erkrankungen (2 LVS) • Ü: Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module BM 5 Anatomie und Physiologie sowie VM 4 Sportmedizin und Ernährung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von 2 Therapieeinheiten (45 Minuten pro Einheit) in der Übung Sporttherapie bei inneren Erkrankungen für die Prüfungsleistung zum Seminar und zur Übung Sporttherapie bei inneren Erkrankungen • Durchführung von 2 Therapieeinheiten (45 Minuten pro Einheit) in der Übung Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen für die Prüfungsleistung zur Übung Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zum Seminar und zur Übung Sporttherapie bei inneren Erkrankungen • 60-minütige Klausur zur Übung Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zum Seminar und zur Übung Sporttherapie bei inneren Erkrankungen , Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zur Übung Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 7
Modulname	Bewegungswissenschaftliche Messverfahren
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren werden Grundkenntnisse zu diagnostischen Verfahren in der Bewegungswissenschaft vermittelt. Inhalte sind neben den messtechnischen Grundlagen auch die Beurteilung der Verfahren hinsichtlich funktionsgerechter Anwendung, insbesondere in den Feldern Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. In der dazugehörigen Übung werden die erworbenen Grundkenntnisse unter speziellem Anwendungsbezug und unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen in aktiver Gruppenarbeit vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel dieses Moduls besteht im Erwerb vertiefter Kenntnisse über Messverfahren in der Bewegungswissenschaft. Diese sollen dazu befähigen, das Grundprinzip der Verfahren zu verstehen und für offene Forschungsfragen eine adäquate Auswahl der diagnostischen Methoden sowohl im Bereich der Prävention und Rehabilitation als auch der Sportgeräte- und Medizintechnik zu leisten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS) • Ü: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module BM 3 Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft sowie d BM 5 Anatomie und Physiologie
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich der Life Sciences.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 12 Übungsaufgaben zur Übung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 75 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. • 20-minütiges Referat mit demonstrativem Anteil zur Übung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
-------------------------	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 8
Modulname	Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik werden die Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates, insbesondere hinsichtlich des funktionellen Zusammenspiels seiner anatomischen Strukturen vermittelt. Zu den Kerninhalten gehören die Differenzierung biologischer Gewebe, Betrachtung anatomischer Besonderheiten der Wirbelsäule, des Beckens, Knies und des Fußes sowie das Zusammenspiel dieser anatomischen Strukturen unter therapeutisch funktionalen Gesichtspunkten. Grundkenntnisse zu Faszien als körperumspannendes Netzwerk sind ebenfalls Lehrinhalt.</p> <p>Im Fokus der Vorlesung Behinderten- und altersspezifische Belastungen steht der Erwerb von Kenntnissen über die Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates insbesondere hinsichtlich der veränderten Belastbarkeit im hohen Lebensalter und von Menschen mit Behinderungen. Lehrinhalte sind dabei u.a. unterschiedliche Belastungs- und Beanspruchungskonzepte, die spezielle Funktions- bzw. Schädigungsspezifika, die daraus resultierenden sozialen Beeinträchtigungen und die Vermittlung geeigneter sporttherapeutischer Interventionsansätze.</p> <p>Im Themenkomplex Wahrnehmungsphänomene werden sowohl theoretische als auch physiologische Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung vermittelt, insbesondere Aspekte der Eigenwahrnehmung und der Wahrnehmung der Umwelt. Die dazugehörige Übung bietet vertiefende Einblicke in entsprechende praxis- und forschungsbezogene Inhalte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel dieses Moduls besteht im Erwerb vertiefter biomechanischer Kenntnisse. Diese sollen dazu befähigen, das funktionale Zusammenspiel des menschlichen Bewegungsapparates zu verstehen um daraus nachhaltige Beiträge sowohl im Bereich der Prävention und Rehabilitation als auch der Sport- und Medizintechnik zu leisten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Funktionelle Anatomie und Biomechanik (2 LVS) • Ü: Funktionelle Anatomie und Biomechanik (1 LVS) • V: Behinderten- und altersspezifische Belastungen (2 LVS) • V: Wahrnehmungsphänomene (1 LVS) • Ü: Wahrnehmungsphänomene (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module BM 3 Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft sowie BM 5 Anatomie und Physiologie
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich der Life Sciences.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6 Übungsaufgaben zur Übung Wahrnehmungsphänomene für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 75 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Behinderten- und altersspezifische Belastungen • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Vorlesung Behinderten- und altersspezifische Belastungen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 9
Modulname	Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Mitarbeit an einem sportwissenschaftlichen Forschungsprojekt des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Mitarbeit am Projekt wird insbesondere die Fähigkeit zur Arbeit im Team gefördert. Darüber hinaus sollen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten der Entwicklung, Durchführung und Auswertung projektorientierter empirischer Arbeiten und der Präsentation von Konzepten entwickelt und nachgewiesen werden. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten und Ergebnisse adressatenorientiert vorstellen können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit (15-minütige Präsentation und Projektbericht, Umfang: ca. 15-20 Seiten) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 1
Modulname	Angewandte Methodenkompetenz
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Forschungsmethoden und Analyseverfahren
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einarbeitung in eine spezielle, für Studierende der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften relevante Methode mit starkem Anwendungscharakter</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb einer spezifischen, im Rahmen sozial- und humanwissenschaftlicher Forschung praktisch nutzbaren Methodenkompetenz</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S : Angewandte Methodenkompetenz (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation und schriftlicher Bericht (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 2
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation I (Niveau B2)
Modulverantwortlich	Fachgruppenleiter Englisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten mit Bezug auf studien- und berufsorientierte Sachverhalte und Situationen, Vermittlung der signifikanten Unterschiede mündlicher und schriftlicher Kommunikation (Textsorten, angemessenes Register), Schreiben von Bewerbungsdokumenten; Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und beinhaltet eine fachsprachliche Komponente.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Sicherheit in der Bewältigung von typischen Situationen des akademischen Alltags (Vorstellen von Personen und Aufgabenfeldern, Benennen und Beschreiben akademischer Strukturen etc.), Weiterentwicklung der Lese- und Hörstrategien.</p> <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) mit fachsprachlicher Orientierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Kurs 1 Study-related standard situations (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkenntnisse der englischen Sprache, i.d.R. Abiturniveau • Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Kurs 1 <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS (60 Kontaktstunden und 60 Stunden Selbststudium).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss
Bachelor of Science**

Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	MBA
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird die Bachelorarbeit erstellt. Das Thema der Arbeit soll in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport stehen und mit dem wissenschaftlichen Betreuer abgesprochen werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Studierende soll zeigen, dass er in der Lage ist, eine definierte sportwissenschaftliche Problemstellung aus dem Problembereich Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Praktikum und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: Praktikum (5 Wochen) • K: Forschungskolloquium (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Modul BM 10 Forschungsmethodik und Statistik • gültiger Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze oder eines höherwertigeren Rettungsschwimmabzeichens • Nachweis eines gültigen Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (Protokoll der praktischen Leistungen; Umfang: ca. 3-5 Seiten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation im Forschungskolloquium zum Thema der Bachelorarbeit • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 26 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation im Forschungskolloquium zum Thema der Bachelorarbeit, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • Bachelorarbeit, Gewichtung 8 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 780 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.